



## Freunde der Pader e.V.

c/o Verkehrsverein Paderborn  
Marienplatz 2a, 33098 Paderborn

Tel. (05251) 8812980

E-Mail: [info@freunde-der-pader.de](mailto:info@freunde-der-pader.de)

18. November 2020

## Informationen für „Freundinnen und Freunde der Pader“ – 05 / 2020

Liebe Freundinnen und Freunde der Pader,

viel hat sich getan seit unserem letzten Rundschreiben Nr. 04 / 2020, das wir Ihnen am 15. September geschickt hatten. Das Jahr 2020 neigt sich seinem Ende zu und wird gewiss als turbulent und außergewöhnliches Jahr in die Geschichte eingehen. Die Corona-Pandemie hat uns, nach einer Lockerung im Sommer, aktuell wieder fest im Griff und nimmt großen Einfluss auf unser Alltagsleben. Wir können nur hoffen, dass am Ende alles gut wird. (Und Sie wissen ja: Wenn es nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende! ☺).

Also genießen Sie trotz aller Unbilden die positiven Seiten des Lebens, die es zum Glück ja auch noch gibt. Wir hoffen, unser Rundschreiben gehört dazu.

### Die Themen heute:

1. Sehenswerter Videofilm zum „Bundespreis Stadtgrün“
2. Neue Internetseite: [www.paderborn.de/natur](http://www.paderborn.de/natur)
3. PaderWanderung: Erfolgreiche Zertifizierung nach „Reisen für alle“
4. PaderWanderung erneut „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“
5. Neue Hinweisschilder im Mittleren Paderquellgebiet
6. Audioguide bietet interessanten Rundgang durch das Paderquellgebiet
7. Rückblick: Mitgliederversammlung „Freunde der Pader“ am 13. Oktober 2020
8. Neu: Pader-Trinkhalme aus Glas – eine Liebeserklärung an unseren Fluss

### 1. Sehenswerter Videofilm zum „Bundespreis Stadtgrün“

Im Rundschreiben 03 / 2020 vom 23. Juli haben wir freudig vermeldet, dass wir mit der Neugestaltung des Mittleren Paderquellgebiets den erstmalig ausgelobten „Bundespreis Stadtgrün“ des Bundesinnenministeriums in der Kategorie "Gebaut" gewonnen haben. Am 2. Oktober fand die offizielle Preisverleihung für die insgesamt sechs Siegerprojekte in Berlin statt. Aus diesem Anlass reiste ein vom Innenministerium beauftragtes Film- und Fototeam im Sommer quer durch Deutschland, um professionelle Film- und Fotodokumentationen aller ausgezeichneten Projekte zu erstellen - natürlich auch für unser Mittleres Paderquellgebiet.

In dem gut fünfminütigen Film werden die Idee zur Umgestaltung sowie die Umsetzung und das gelungene Ergebnis vorgestellt. Neben Bürgermeister Michael Dreier kommen in dem Film die Technische Beigeordnete und stellvertretende Vorsitzende unseres Vereins, Claudia Warnecke, sowie die zuständigen Bauleiter des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen und Mitglieder der Freunde der Pader, Brigitte Zacharias und Stefan Buschmeier, zu Wort.

Das gut fünfminütige Video finden wir sehr gelungen! Doch sehen Sie selbst: <https://bundespreis-stadtgruen.de/start/preise-2020>



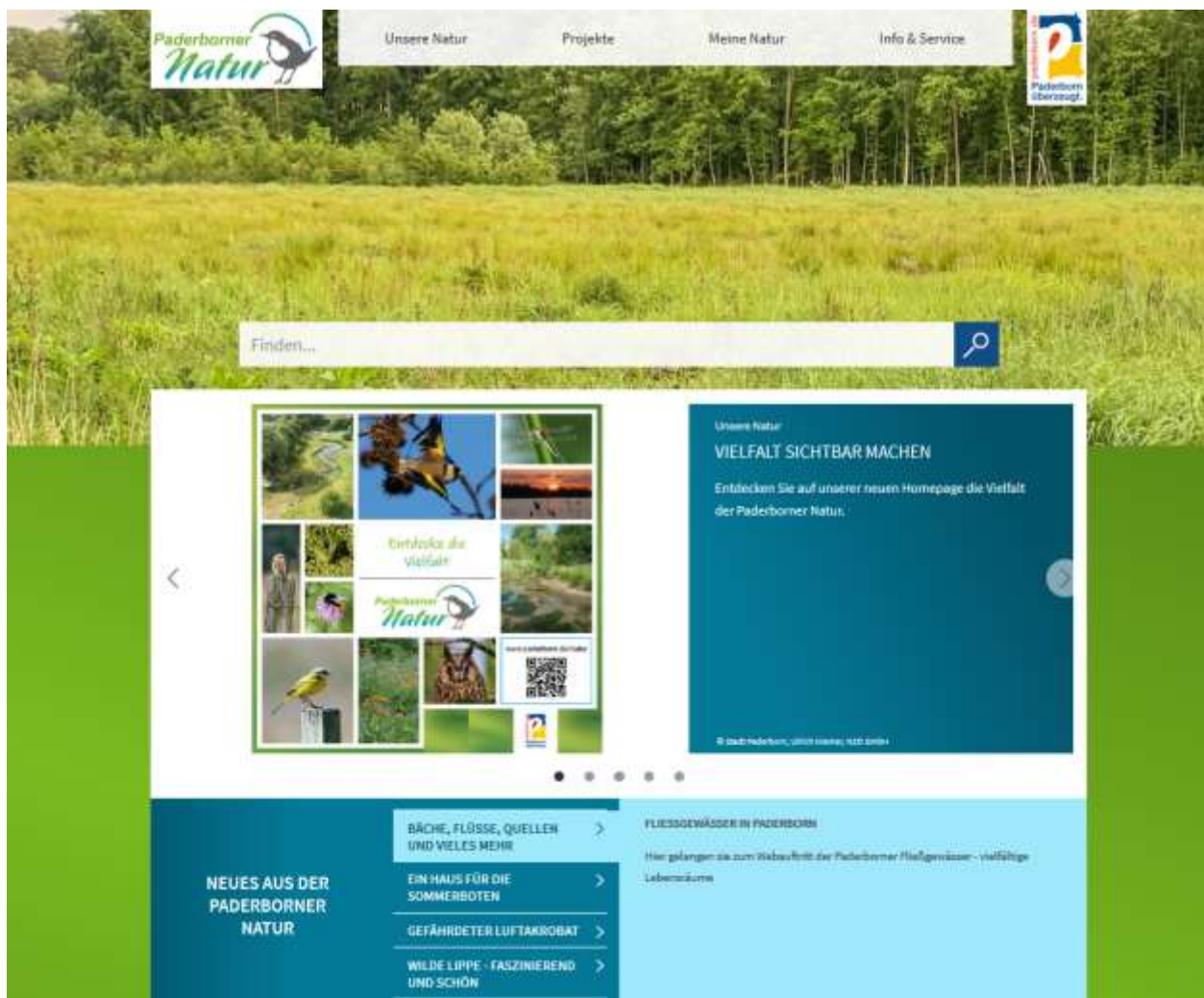
## 2. Neue Internetseite [www.paderborn.de/natur](http://www.paderborn.de/natur)

Was macht die Paderborner Natur so einzigartig und welche Besonderheiten lassen sich entdecken? Diese und weitere Fragen werden seit kurzem auf der Internetplattform „Paderborner Natur“ ausführlich beantwortet.



Erfahren Sie mehr über den Erhalt und die Entwicklung der biologischen Vielfalt vor Ort, entdecken Sie Lebensräume und Arten der Paderborner Natur oder werfen Sie einen Blick in die Zukunft. Unter der Kategorie „Projekte“ können Sie Informationen zu anstehenden und sich in Umsetzung befindlichen Naturprojekten nachlesen. Wer lieber selbst aktiv werden möchte, findet unter „Meine Natur“ Tipps und Tricks beispielsweise zur insektenfreundlichen Gartengestaltung. Zudem werden regelmäßige Beiträge zu jahreszeitlichen Naturphänomenen unter der Rubrik „Blickpunkt Natur“ veröffentlicht.

All das finden Sie übersichtlich strukturiert und für mobile Endgeräte optimiert unter [www.paderborn.de/natur](http://www.paderborn.de/natur). Das Angebot der Homepage wird vom Amt für Umweltschutz und Grünflächen ständig erweitert und Inhalte regelmäßig aktualisiert. Es lohnt sich, von Zeit zu Zeit auf der Internetseite vorbeizuschauen!



### 3. PaderWanderung: Erfolgreiche Zertifizierung nach „Reisen für alle“

Im August dieses Jahres wurde die PaderWanderung nach dem bundesweit gültigen touristischen Kennzeichnungssystem „Reisen für Alle“ geprüft. „Reisen für Alle“

ist ein Informations- und Bewertungssystem, das es dem Gast ermöglicht, die Eignung des Angebotes für seine Ansprüche eigenständig zu beurteilen. [Ein kurzes Video über „Reisen für Alle“ finden Sie hier: <https://youtu.be/jEAHyt-fdbY>]



Das Resultat: Die PaderWanderung ist nun als „teilweise barrierefrei für Menschen mit Gehbehinderung und Rollstuhlfahrer“ zertifiziert worden. Auch wenn die Zertifizierung als komplett barrierefrei nicht erreicht wurde, sind die ausführlichen Informationen für Menschen mit Gehbehinderungen und Rollstuhlfahrer sicherlich hilfreich. Ausführlichere Informationen zur Barrierefreiheit sowie den kompletten Prüfbericht finden Sie unter <https://bit.ly/3lmNbhQ>

### 4. PaderWanderung erneut „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“

Auszeichnung für die PaderWanderung: Nach 2017 erhielt sie vom Deutschen Wanderverband jetzt zum zweiten Mal das Zertifikat „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ in der Kategorie



„Stadtwanderung“. Stolz präsentieren unser Vorsitzender Dieter Honervogt und Verkehrsvereins-Geschäftsführer Karl Heinz Schäfer die Urkunde.



Die bei Wanderern beachtete Auszeichnung steht für Qualität bei Wanderwegen. Alle drei Jahre müssen sich die Wege einer ausführlichen Prüfung unterziehen und dabei in 32 Punkten bestimmte Voraussetzungen beispielsweise zur Wegbeschaffenheit und zum Landschaftserlebnis erfüllen. Weitere Informationen zu Qualitätswegen des Deutschen Wanderverbands finden Sie hier: [www.wanderbares-deutschland.de](http://www.wanderbares-deutschland.de)

## 5. Neue Hinweisschilder im Mittleren Paderquellgebiet

Leider kam es immer wieder vor, dass Menschen, die das neugestaltete Mittlere Paderquellgebiet besuchten, die Wege verließen und dadurch Tiere in ihrem Lebensräumen – beispielsweise beim Brüten – störten und Pflanzen beschädigten. Da ein Zaun nicht als geeignete und vor allem wenig ästhetische Lösung angesehen wurde, hat sich das Amt für Grünflächen und Umweltschutz entschlossen, Hinweisschilder mit dem folgenden Text aufzustellen:



Die auffälligen, aber dennoch nicht zu dominierenden Schilder sind nun an mehreren Stellen platziert. Ein Beispiel sehen Sie auf der folgenden Seite:



## 6. Audioguide bietet interessanten Rundgang durch das Paderquellgebiet

Sie wussten sicher, dass der nordische Gott Wotan es war, der die 200 Quellen der Pader schuf. Jedenfalls der Sage nach. Fortan erlebte unser einzigartiger Fluss eine bewegte Geschichte.

In dem Audioguide „Wer Paderborn seinen Namen gab“ kommt die Pader nun höchstpersönlich zu Wort. Sie erzählt, was sie alles erlebt hat: Der Kaiser war zu Besuch da, in ihr wurde laut schwatzend Wäsche gewaschen und sie hat ihr Wasser für Brot und Bier gegeben. Lauschen Sie der Pader und erfahren Sie an insgesamt sieben Stationen allerhand Wissenswertes über den Fluss und seine Geschichte.

Und so funktioniert es: Laden Sie im App-Store die kostenlose App "Hearonymus" herunter. Suchen Sie das Stichwort "Paderborn" und laden Sie den Audioguide „Wer Paderborn seinen Namen gab“. Dann geht es los: Lassen Sie sich mithilfe der Kartenfunktion zu den sieben Stationen navigieren und





hören Sie zu, was die Pader so alles zu berichten weiß. Da hören auch Kinder höchst interessiert zu!

Die Hörgeschichte von der Pader ist übrigens eine von rund 20 Storys eines EFRE-Projekts, die Sie unter dem Motto „Gehört. Erzählt! Geschichten aus dem Teutoburger Wald“ erleben können. Eine weitere Geschichte spielt ebenfalls in Paderborn: „Mord am Dom“ erzählt vom Diözesanmuseum als „architektonische Perle Paderborns“. Ein Überblick über alle 22 Geschichten ist hier zu finden: [www.teutoburgerwald.de/geschichten](http://www.teutoburgerwald.de/geschichten).

## 7. Rückblick: Mitgliederversammlung am 13. Oktober 2020

Am 13. Oktober fand die diesjährige Mitgliederversammlung unseres Vereins „coronakonform“ im großen Saal des historischen Rathauses statt. Gut 30 Mitglieder waren der Einladung gefolgt. Eine tolle Resonanz, für die wir uns herzlich bei allen bedanken, die sich auf den Weg gemacht hatten!

Nach den Berichten unseres Vorsitzenden Dieter Honervogt und unserer Kassiererin Claudia Warnecke – dazu lesen Sie mehr im Protokoll – hielten Ralf Kloke von der NZO GmbH, Thomas Günther von der Unteren Denkmalbehörde und Prof. Dr. Michael Ströhmer von der Uni Paderborn drei sehr interessante Vorträge zum Thema „Flusslandschaft Pader im Kontext des Europäischen Kulturerbesiegels“. Ein spannendes Thema, das uns in den kommenden Jahren sicher noch häufiger beschäftigen wird. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte den Vortragsfolien, die Sie zusammen mit dem Protokoll der Versammlung und diesem Rundschreiben erhalten haben.



Von links: Ralf Kloke, Michael Ströhmer, Peter Völse, Dieter Honervogt, Claudia Warnecke, Thomas Günther

## 8. Neu: Pader-Trinkhalme aus Glas

Zum Abschluss dieses Rundschreiben möchten wir Sie noch auf ein neues Produkt hinweisen, das vielleicht eine ganz besondere Liebeserklärung an unsere Pader ist: Trinkhalme aus Glas. Die Idee stammt von Nadia Wadoud, einer der beiden Inhaberinnen der März-Manufaktur am Ikenberg, ein kleines Geschäft mit zahlreichen schönen (Paderborn-)Artikeln. Frau Wadoud schreibt dazu:

*„Was wäre unsere Stadt ohne unseren kleinen Fluss? Die PADER.*

*Ohne die vielen, vielen Quellen? Ohne mehrere tausend Liter Wasser, die sich pro Sekunde in über 200 große und kleine Quellen ergießen? Ohne Orte, die entlang der Pader zum Verweilen, Ausruhen und Erholen einladen? Große Wiesen, ruhige Plätze, schöne Cafés und Restaurants? Welche Stadt kann schon von sich behaupten, dass sie Lebensraum für seltene Tiere und Vögel wie Eisvogel und Wasseramsel ist? Ohne Erwin Grosche, der direkt vor unserer Ladentür während seiner Stadtspaziergänge, wohl eine der schönsten Liebeserklärungen über die Pader ertönen lässt? Was wäre unsere Stadt ohne ihre vielen Brunnen, die gespeist vom Paderwasser für Abkühlung in den heißen Monaten sorgen?*

*Dann wäre Paderborn nicht Pader-Born, denn wie jeder weiß, gibt dieser kleine Fluss unserer Stadt ihren Namen und damit wohl auch ihre Identität. Ohne Pader wäre Paderborn also auch nicht Paderborn und dann um vieles ärmer. Das Wasser der Pader macht unsere Stadt zu einem einzigartigen Biotop! Das wollen wir bewahren und beschützen. Deswegen haben wir diese kleine Sonderedition von Glastrinkhalmen mit Optitherm Sander GmbH produziert: Sechs Trinkhalme aus Glas plus Reinigungsbürste. Auf den Trinkhalmen sind die sechs großen Paderarme graviert: ROTHOBORNpader, DIELENpader, DAMMpader, BÖRNEpader, WARMEpader und MASPERNpader.*

*Ein Euro pro verkaufter Packung Trinkhalme fließt als Spende an die Freunde der Pader, die sich um Schutz und Erhalt unseres Flusses bemühen.*

*Pünktlich zu Weihnachten kommt also eine echte Liebeserklärung an unseren kleinen Fluss, der das städtische Leben in Paderborn zu etwas ganz Besonderem macht. Verkauft werden die Trinkhalme im Kirwald IdeenRaum und in der März-Manufaktur.“*

Der Verkaufspreis stand bei Redaktionsschluss leider noch nicht fest, wird aber wohl zwischen 10 und 15 Euro liegen. Ein schönes und ausgefallenes Geschenk, finden wir, mit dem man gleichzeitig unseren Verein unterstützen kann.

In diesem Sinne hoffen wir, dass die Advents- und Weihnachtszeit für Sie in diesem Jahr nicht nur coronabedingt außergewöhnlich ist, sondern auch positive Erlebnisse für Sie mitbringt. Wir wünschen Ihnen jedenfalls alles Gute!

